Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic

grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 54 (1994-1995)

Heft: 2: So geschehen in Disentis/Mustér : Rückblick auf die

Kantonalkonferenz

Rubrik: Erziehungsdepartement

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

News aus dem EKUD

Evaluation der Real- und Sekundarschullehrpläne

Die Evaluation der Oberstufen-Lehrpläne (1993–1997) wird von einer kleinen Arbeitsgruppe (Martin Gujan, Stefan Niggli und Christian Sulser) koordiniert. Die entsprechenden Abklärungen werden – nach einer eher ruhigen Startphase – von Jahr zu Jahr breiter angelegt sein.

Gegen Ende des ersten Versuchsjahres wurden sowohl zu den Erfahrungen mit den neuen Stundentafeln als auch zum Fach «Geschichte» erste Rückmeldungen eingeholt. Die Auswertung läuft zur Zeit noch.

Damit während der vierjährigen Auswertungsphase keine wichtigen Informationen und Erfahrungen verloren gehen, hat die «Arbeitsgruppe Evaluation» von Anfang an einen «Briefkasten» eingerichtet. In diesem kann von allen Beteiligten alles (Kritik, Anregungen, Verbesserungsvorschläge, Ärger, etc.) deponiert werden, was im Zusammenhang mit den neuen Lehrplänen als wichtig erscheint. Die Adresse lautet: EKUD, Pädagogische Arbeitsstelle, «Briefkasten LP», Quaderstrasse 17, 7000 Chur.

TIMMS +

«Third International Mathematics and Science Study» (TIMMS+) ist ein Bildungsforschungsprojekt innerhalb des Nationalen Forschungsprogramms 33 «Die Wirksamkeit unserer Bildungssysteme». Gleichzeitig ist es Teil einer Studie zum internationalen Vergleich von Bildungssystemen, insbesondere von schulischen Leistungen in Mathematik und Naturwissenschaften.

Der Kanton Graubünden ist an diesem Projekt beteiligt. Einzelne von der nationalen Projektleitung ausgewählte Klassen der Volksschul-Oberstufe, der Mittelund der Berufsschulen werden im Frühjahr 1995 in die Erhebung einbezogen. Sobald die Klassen bekannt sind, werden wir mit den betroffenen Lehrkräften Kontakt aufnehmen.

Über TIMMS + wird im Laufe der kommenden Jahre laufend berichtet. Wer über das Projekt jetzt schon detaillierte Angaben bekommen möchte, kann bei der Pädagogischen Arbeitsstelle, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, entsprechende Unterlagen anfordern.

Gesundheitsförderung

Gesundheit als Utopie? Neue Perspektiven für Gesundheitsförderung und Prävention.

Die Schweizerische Gesundheitsstiftung RADIX veranstaltet zu diesem Thema am 3./4. November 1994 auf dem Monte Verità (Ascona) eine Tagung. Anmeldeunterlagen können bezogen werden bei: Schweizerische Gesundheitsstiftung RADIX, Stampfenbachstrasse 161, 8006 Zürich.

«Dokumentationsstellen in der Gesundheitsförderung» (1994, 132 Seiten, A4-Format) und «Medienverzeichnis Gesundheitsförderung Schweiz» (1994, 211 Seiten, A5-Format).

Diese beiden Publikationen können bei der Schweizerischen Gesundheitsstiftung RADIX, Stampfenbachstrasse 161, 8006 Zürich, bestellt werden. (Es werden nur die Versandspesen verrechnet).

Schweizerische Tagung für Schulleitungsbeauftragte

Am 9. November 1994 veranstaltet die «Arbeitsgruppe Vereinigung Schulleitungsbeauftragte LCH» in Baden eine Tagung. Das Tagungsprogramm kann mit einem frankierten und adressierten C5-Couvert bei Hans Blättler, Blumattstrasse 11, 6373 Ennetbürgen, angefordert werden.

SUURI ZUNGE

Aufgrund der positiven Erfahrungen, welche mit «SUURI ZUNGE – ein Suchtpräventionsprojekt für 9- bis 11jährige Kinder» bisher gemacht wurden, plant die Suchtpräventionsstelle GR dieses Projekt in Zusammenarbeit mit der Theaterpädagogin Justina Derungs wieder aufzunehmen und den Schulen im 1. Quartal 1995 erneut anzubieten.

Dritt- bzw. Viertklasslehrkräfte, welche sich für «SUURI ZUNGE» interessieren, erhalten nähere Informationen bei der Suchtpräventionsstelle GR, Maltesergasse 2, 7000 Chur, Tel. 081/ 225350.

